

Beschäftigung

# **Perspektiven lokaler ESF-Ansätze in der EU-Förderperiode 2014 - 2020**

**Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen  
Verwaltungsbehörde ESF**

**Mathias Kuhlmann**

**Berlin, 31. Oktober 2011**

## **Integratives Wachstum im Rahmen der Strategie Europa 2020 mit Unterstützung des ESF**

- Europa 2020: Lissabon-Folgestrategie (Ratsbeschl. 17.06.2010)
- Beschäftigungsquote: 75 % der 20- bis 64-Jährigen in Arbeit
- Verringerung der Schulabbrecherquote auf unter 10 %
- Steigerung des Anteils der 30- bis 34-Jährigen mit abgeschlossener Hochschulbildung auf mindestens 40 %
- Reduzierung der Zahl der von Armut und sozialer Ausgrenzung betroffenen oder bedrohten Menschen um mindestens 20 Mio
- ESF-relevante Leitinitiativen: Jugend in Bewegung, Agenda für neue Kompetenzen und Beschäftigungsmöglichkeiten, Europäische Plattform zur Bekämpfung der Armut



## **ESF-Verordnung, Förderperiode 2014 – 2020 (Entwurf: 06.10.2011)**

- 18 Investitionsprioritäten, gegliedert in 4 thematische Ziele:
  - a) Beschäftigungsförderung und Arbeitskäfemobilität  
(u.a. Zugang zu Beschäftigung, Eingliederung junger Menschen, Selbständigkeit, Anpassung an den Wandel)
  - b) Bildung, Kompetenzentwicklung und lebenslanges Lernen  
(u.a. Reduzierung Schulabbruch, Hochschulförderung)
  - c) Soziale Eingliederung und Armutsbekämpfung  
(u.a. Eingliederung Marginalisierter, Sozialwirtschaft)
  - d) Akteurskapazitäten, sektorale u. territoriale Reformbündnisse
- Konzentration von 80 % der Finanzmittel auf max. 4 Prioritäten in „stärker entwickelten Regionen,, (Berlin)



## Mittelausstattung und -Mindestanteile

- ESF-Mittel europaweit: 84 Mrd. € (akt. FP: 75 Mrd. € = + 12 %) bzw. 25 % der gesamten Kohäsionsmittel i.H.v. 376 Mrd. €
- Mindestanteil ESF in „stärker entwickelten Regionen“ (Berlin): 52 % (EFRE: max. 48 %; akt. FP: höherer Anteil EFRE)
- Berlin: wahrscheinlich weniger ESF-Mittel als in aktueller FP (336 Mio €), weil 160 Mio € (47 %) vom Bund überlassen
- mind. 20 % der ESF-Mittel für thematisches Ziel c) Eingliederung und Armutsbekämpfung (jedoch: ESF in Berlin aktuell nur 6 % der aktiven Eingliederungsmittel, 94 % durch Bund und Land)
- ESF-Interventionssatz: 50 % (für Prioritätsachse soziale Innovation und / oder transnationale Zusammenarbeit 60 % = Anreiz)



## Verstärkte Ergebnisorientierung

- förderthematische und makroökonomische Konditionalitäten (v.a. im Kontext nationaler Haushaltsdisziplin sehr umstritten!)
- z.B.: Nationale Armutsbekämpfungsstrategie auf sozial-räumlicher Datenbasis als Kondition für thematisches Ziel c)
- Synergien durch Multifondsprogramme oder Fondskoordination (in Berlin z.B. integrierte Stadtentwicklung mit EFRE und ESF)
- EU-weite Ergebnisindikatoren für TN-Verbleib nach Maßnahmeabschluss bzw. nach 6 Monaten: Arbeitsuche, Qualifizierung, Ausbildung, Arbeit, Selbständigkeit, verbesserte AM-Situation
- Globalzuschüsse, Pauschalsätze, Standardeinheitskosten, Pauschalfinanzierungen (bis 50.000 € öffentl. GK: verpflichtend!)



## Stärkung der lokalen bzw. städtischen Dimension

- Europa 2020 / VO-Entwürfe: Stärkung der territorialen und insb. der regionalen, lokalen und städtischen Dimension  
- Ziel: Stärkung des territorialen Zusammenhalts
- Ex-ante-Kondition u.a.: Anpassung an den Wandel durch Umstrukturierungen auch auf regionaler und lokaler Ebene
- partnerschaftliche Umsetzung: Mobilisierung regionaler und lokaler Behörden, Sozialpartner, NGO und sonstiger Stakeholder
- territoriale Bündnisse, lokale Initiativen und nachhaltige Stadtentwicklung zum Anstoß von Reformen (z.B. SGB II / JobCenter)
- explizite Erwähnung der lokalen Ebene in 3 der 4 thematischen Ziele (a, c, d) (nicht mehr nur zur Förderung Benachteiligter)



## Hintergrund: EU-Zwischenbilanz lokale Initiativen

- Bestandsaufnahme in 14 MS; 2 Seminare GD Beschäftigung, Soziales und Integration in Kooperation mit OECD / LEED (Jahreswechsel 2010 / 2011; Bericht: 10 S., engl.)
- Bestandsaufnahme Deutschland durch gsub; Berlin: SenIAS, VB ESF, ECG (Bund-Länder-Synopse 2000 – 2013, Experteninterviews, Empfehlungen)
- ESF-OP Berlin 2007 – 2013: 5 % der Finanzmittel für LSK und PEB; plus Kreuzfinanzierung EFRE i.R. „Zukunftsinitiative Stadtteil“ (vgl. ESF-OP Brandenburg: 20 % für Regionalbudgets)
- keine Neuauflage der ehemaligen GI EQUAL, jedoch Wirkungen in aktuellen OPs und ESF-Lernnetzwerken erkennbar



## **Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Internet:**

[http://ec.europa.eu/regional\\_policy/what/future/proposals\\_2014\\_2020\\_en.cfm](http://ec.europa.eu/regional_policy/what/future/proposals_2014_2020_en.cfm)

(ESF-Verordnungsvorschlag in Deutsch, 24 S.:  
European Social Fund / Commission´s Proposal / de)

(Google: EU Kommission Kohäsion 2014 - 2020)